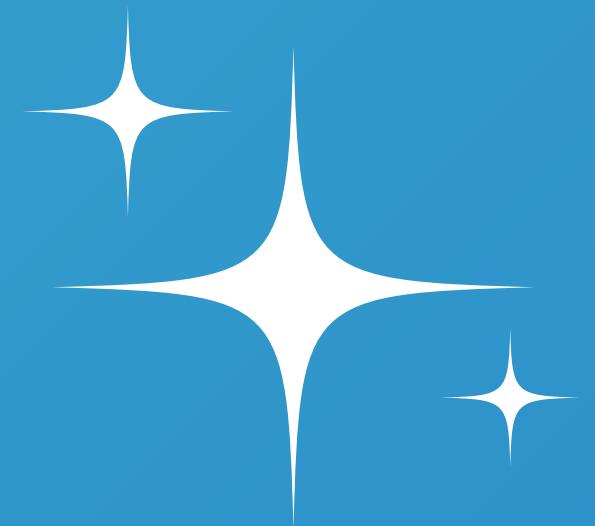


► KI Schulgenie – KI Tools für Lehrer



KI im Unterricht

Der smarte Leitfaden für innovative Lehrkräfte



Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 – Die Grundlagen – Was du über KI wissen solltest	03
Kapitel 2 – KI sinnvoll in deinen Unterricht integrieren	05
Kapitel 3 – Deine Schüler:innen für KI begeistern	09
Kapitel 4 – KI in deinem Alltag als Lehrkraft optimal nutzen	12
Kapitel 5 – Deine Zeit ist kostbar – KI als Schlüssel zu mehr Freiraum	14

Einleitung

Willkommen in einer neuen Ära des Unterrichts! Stell dir vor, ein unsichtbarer Assistent nimmt dir zeitfressende Aufgaben ab, liefert kreative Ideen und passt den Unterricht perfekt an die Bedürfnisse deiner Schüler:innen an. Klingt zu gut, um wahr zu sein? Mit künstlicher Intelligenz (KI) ist das möglich.

Hallo, mein Name ist René Mayer. Ich bin der Gründer von KI Schulgenie und war von 2013 bis 2020 selbst Lehrer in Österreich. In dieser Zeit habe ich oft davon geträumt, mehr Zeit für meine Schüler:innen zu haben. Stattdessen war ich stundenlang mit Korrekturen, Unterrichtsvorbereitungen und administrativen Aufgaben beschäftigt. Damals war meine größte Hilfe ein USB-Stick voller verstaubter Arbeitsblätter, die mir ein Kollege aus den 90er-Jahren vermachte hatte. Sie waren alles andere als modern oder inspirierend. Ich bin sicher, dass ich nicht der Einzige bin, der sich in solchen Momenten eine echte Entlastung gewünscht hat.



Die Welt hat sich seitdem weiter gedreht, und KI bietet uns Lehrkräften nun genau diese Möglichkeit zur Entlastung. Sie spart nicht nur Zeit, sondern eröffnet auch kreative Wege, um den Unterricht spannender und effektiver zu gestalten. Mit diesem Buch möchte ich dir zeigen, wie du KI Schritt für Schritt in deinen Alltag integrieren kannst – ohne dich von der Technik überfordert zu fühlen.

Egal ob du neu in der KI-Welt bist oder bereits erste Erfahrungen gemacht hast: Hier findest du praktische Tipps, anschauliche Beispiele und konkrete Anleitungen, wie du das Beste aus der KI herausholst. Wichtig ist dabei immer: Du bist und bleibst der wichtigste Faktor im Klassenzimmer. KI ist nur ein Werkzeug, das dir den Rücken freihält und dir mehr Zeit für das Wesentliche schenkt.

Mach dich bereit, deinen Unterricht zu grundlegend zu verändern und gleichzeitig mehr Freiraum für dich und deine Schüler:innen zu gewinnen. Starten wir gemeinsam in eine innovative Zukunft des Lehrens!

- René
Mayer

KAPITEL 1

Die Grundlagen – Was du über KI wissen solltest

Was ist KI und wie funktioniert sie?

Im Kern bedeutet künstliche Intelligenz, dass Programme aus Erfahrungen lernen, ähnlich wie wir Menschen. Je mehr sie üben, desto besser werden sie. Sie können Entscheidungen treffen, Vorschläge machen oder sogar Dinge erledigen, die Stunden dauern würden – in nur wenigen Sekunden. Du benutzt KI vielleicht schon jeden Tag, ohne es zu wissen: Netflix, das dir immer genau den richtigen Film empfiehlt, oder die Rechtschreibkorrektur, die deine WhatsApp-Nachricht verbessert. Jetzt stell dir vor, wie dieses unsichtbare Genie deinen Unterricht transformieren könnte. Spannend, oder?

KI in der Schule: Ein kurzer Überblick

Es gibt zwei Arten von Lehrer:innen: Diejenigen, die ihre kostbare Zeit mit endloser Vorbereitung verschwenden, und die, die KI an ihrer Seite haben. KI ist keine Zukunftsmusik mehr – sie ist schon heute in den Schulen angekommen. Sie kann im Handumdrehen Arbeitsblätter erstellen, deine Korrekturen beschleunigen oder Schüler:innen genau die Aufgaben geben, die sie wirklich brauchen.



VS



Traditionelle Vorbereitung

Zeitaufwendig und weniger effizient

KI-gestützte Vorbereitung

Effizient und anpassbar

Hier ein kleiner Einblick in ihre Stärken und Schwächen:

Was KI gut kann:

- ✓ **Zeit zaubern:** Routineaufgaben, die sonst stundenlang dauern, erledigt die KI in Minuten.
- ✓ **Individuelle Förderung:** Aufgaben werden genau an das Niveau deiner Schüler:innen angepasst.
- ✓ **Kreativität entfachen:** KI liefert dir frische Ideen für spannende Unterrichtsprojekte.

Was KI nicht kann:

- ✗ **Perfektion garantieren:** Sind die Daten schlecht, macht auch die KI Fehler.
Den Menschen ersetzen: Der persönliche Kontakt zwischen dir und deinen Schüler:innen bleibt unersetztlich.

Warum du keine Angst vor der KI haben musst

Viele denken bei künstlicher Intelligenz an etwas Kompliziertes, das sie nicht verstehen können. Aber das stimmt nicht! Es ist wie mit einem Fahrrad: Am Anfang wackelig, aber sobald du den Dreh raus hast, wirst du nie wieder zu Fuß gehen wollen. Sie ist dein Werkzeug, um stressfreier und effektiver zu arbeiten.

Hier sind drei einfache Schritte, um mit künstlicher Intelligenz loszulegen:

Schritt 1: Fange klein an

Nimm ein einfaches Tool, das dir eine konkrete Aufgabe erleichtert. Beispiel: Um neue, kreative Ideen für deinen Unterricht zu bekommen, sieh dir "Frischer Wind" von KI Schulgenie genauer an.

Scanne den QR-Code um dir
das Erklärvideo anzusehen



Schritt 2: Tausch dich aus

Frag Kolleg:innen, die schon KI nutzen, nach ihren Erfahrungen und Tipps.

Schritt 3: Bleib du selbst

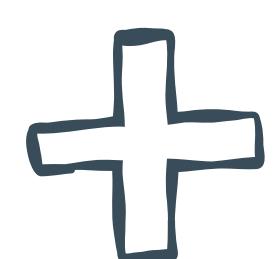
Nochmal - künstliche Intelligenz kann dir helfen, aber sie nimmt dir nicht das Herzstück deines Unterrichts: deine Begeisterung, deine Persönlichkeit und deine Kreativität.

KAPITEL 2

Wie kann man KI sinnvoll in den Unterricht integrieren?

Der erste Schritt: Wo kann dir KI wirklich helfen?

KI hat das Potenzial, deinen Unterricht auf ein ganz neues Level zu bringen – nicht nur durch Zeitersparnis, sondern durch vollkommen neue, kreative Ansätze. Denk an die Momente, in denen du dich gefragt hast: Wie kann ich meine Schüler:innen noch besser erreichen? Oder: Wie mache ich trockene Themen spannender? Genau hier setzt die KI an. Sie ist nicht nur ein Werkzeug, sondern auch eine Inspiration, wie du den Unterricht moderner und zugleich menschlicher gestalten kannst.



Arbeitsblätter erstellen

Du brauchst ein Arbeitsblatt oder ein Quiz? Mit künstlicher Intelligenz geht das in wenigen Sekunden – und zwar individuell für deine Klasse- oder sogar auf einzelne Schüler:innen abgestimmt.



Korrekturhilfe

KI-Tools korrigieren für dich Tests und Arbeiten. Sie erkennen Grammatik- oder Rechtschreibfehler, geben Hinweise zur Verbesserung und helfen dir, auch inhaltliche Schwächen schnell zu identifizieren. Wie das geht? Du machst ein Bild mit deinem Handy, lädst es hoch, und die KI analysiert den Inhalt sofort.



Ideenfindung

Ob neue und packende Unterrichtseinstiege, anschauliche und schülernahe Erklärungen oder überraschende Fakten, die neugierig machen und den Unterricht beleben, die Möglichkeiten mit künstlicher Intelligenz sind nahezu grenzenlos.

So baust du Vertrauen zur KI auf

Vertrauen in die künstliche Intelligenz entsteht, wenn du sie als Partner begreifst und erlebst, wie sie deinen Unterricht bereichert. Fange an, indem du dir konkrete Ziele setzt: Welche Aufgaben willst du erleichtern? Welches Problem möchtest du lösen? arbeite zunächst mit einfachen Tools, bei denen du sofort Ergebnisse siehst. Mit der Zeit wirst du ein Gefühl dafür entwickeln, welche Möglichkeiten die KI-Tools bieten und wie sie deinen persönlichen Stil ergänzen. Du musst nicht sofort alles begreifen., Entdecke stattdessen Schritt für Schritt die Vorteile für dich und deine Schüler:innen.



Drei praktische Einsatzideen von KI-Tools für den Unterricht

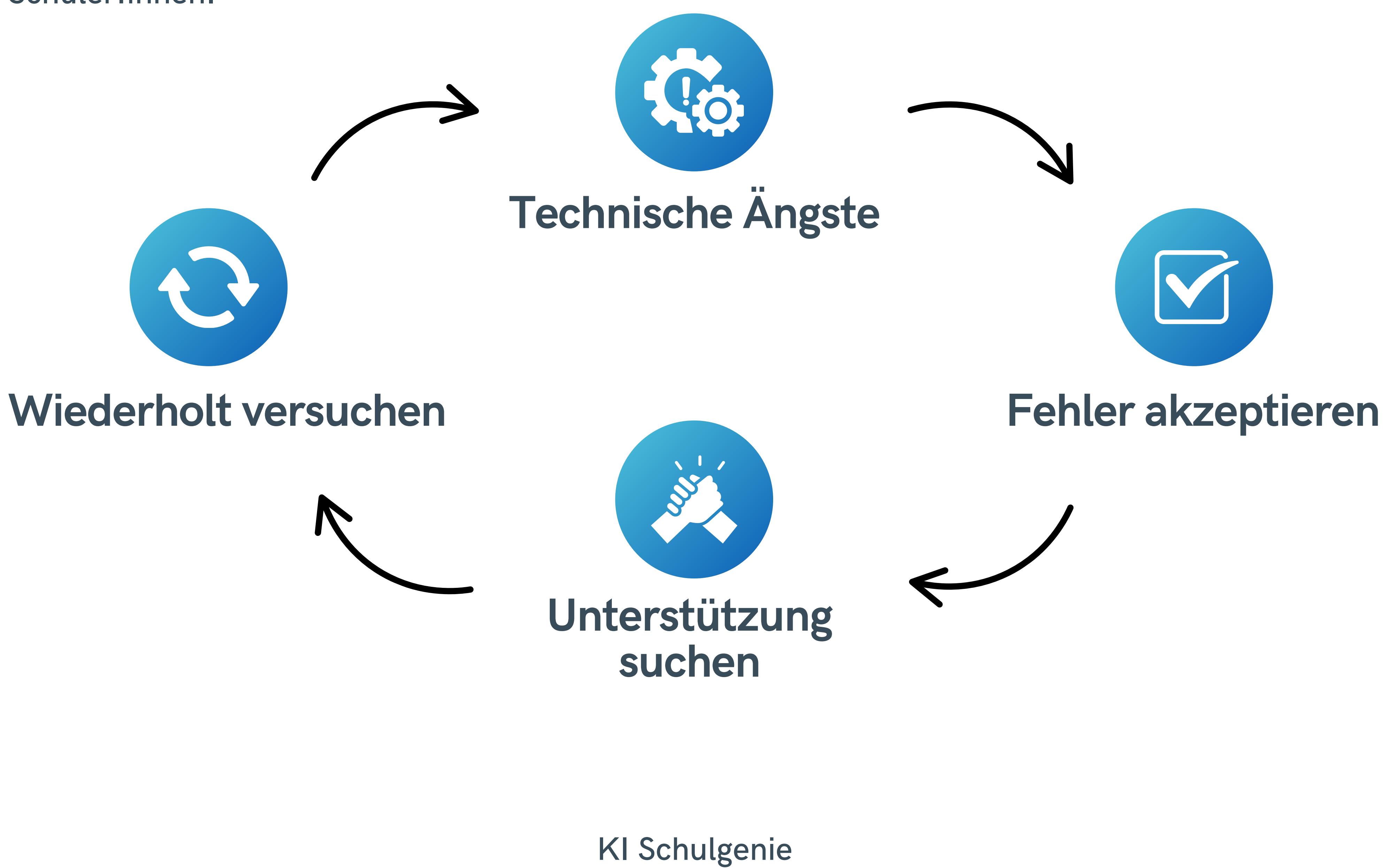
Hier ein paar Beispiele, wie künstliche Intelligenz deinen Unterricht bereichern kann:

Differenzierte Aufgaben	In einer Klasse mit Schüler:innen auf unterschiedlichen Leistungsniveaus ermöglicht KI dir, gezielt auf individuelle Bedürfnisse einzugehen. Du kannst mit wenigen Klicks maßgeschneiderte Aufgaben erstellen, die gezielt auf den Lernstand jedes Einzelnen ausgerichtet sind.
--------------------------------	---

Interaktive Unterrichtsgestaltung	Nutze KI, um aus Videos interaktive Quizzes zu generieren oder spannende Diskussionsrunden anzustoßen. Zudem kannst du trockene Sachtexte in fesselnde Abenteuerromane verwandeln. Ein besonderes Highlight: Zeitzeugenberichte lebendig machen! Wie wäre es mit einem Dialog zwischen Albert Einstein und Marie Curie? Beide könnten über die Bedeutung von Wissenschaft und ihre Herausforderungen diskutieren – eine fesselnde Möglichkeit, Geschichte greifbar zu machen.
Lehrer-Feedback	Stell dir ein Tool vor, das nicht nur Schüler:innen Feedback gibt, sondern auch dir als Lehrkraft Hinweise liefert. Es könnte dir beispielsweise vorschlagen, dich an diesem Tag auf eine selten genutzte Methode zu konzentrieren oder eine Aktivität aufzugreifen, die du lange nicht mehr im Unterricht eingesetzt hast. So erhältst du neue Impulse und kannst deine Unterrichtsgestaltung weiterentwickeln.

Wie kannst du die Hürden meistern?

Natürlich gibt es auch Herausforderungen. Vielleicht hast du Angst, dass die Technik versagt oder dass du sie nicht verstehst. Aber denk daran: Niemand erwartet Perfektion. KI-Tools sind dafür da, dich zu unterstützen, und nicht, um dir noch mehr Arbeit zu machen. Wenn etwas nicht klappt, probiere es einfach erneut oder hol dir Unterstützung - kontaktiere mich jederzeit auf Instagram - ich bin für dich da. Fehler sind Teil des Lernens – für dich genauso wie für deine Schüler:innen.



Dein Toolkit: Mit diesen Tools kannst du anfangen

Um dir den Start zu erleichtern, hier eine Liste von Tools, die du sehr einfach ausprobieren kannst:



Video Finder



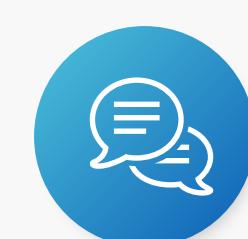
Finde schnell & unkompliziert passende Videos zu deinem Unterrichtsthema. Spart dir eine stundenlange Recherche & sorgt dafür, dass du immer relevantes Material parat hast, genauso wie Video Transkriptor & Video Zusammenfasser.



Frischer Wind



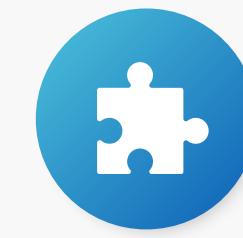
Nimm ein einfaches Tool, das dir eine konkrete Aufgabe erleichtert. Beispiel: Um neue, frische Ideen für deinen Unterricht zu bekommen, sieh dir "Frischer Wind" von KI Schulgenie genauer an.



Arbeitsblatt generieren



Lade ein PDF hoch oder gib ein Thema/Text ein – das Tool generiert automatisch Texte, Lückentexte, Multiple-Choice- und offene Fragen inkl. Lösungen



Videoquizzler



Ermöglicht es Lehrern, aus Youtube Videos automatisch Fragen & Antworten zu generieren. Das Tool analysiert den Videoinhalt und erstellt verständliche Fragen in verschiedenen Formaten.



Lösungsersteller



hilft dir, schnell und einfach Lösungen für hochgeladene Arbeitsblätter zu generieren. Es erkennt die Fragen und Aufgaben automatisch & erstellt passende Lösungen



Kreuzworträtsel erstellen



Kreative und themenbezogene Kreuzworträtsel sorgen nicht nur für Abwechslung, sondern fördern auch logisches Denken und Fachwissen.

Du wirst feststellen, wie intuitiv und einfach es ist, erste Arbeitsblätter zu erstellen. Sogar die Lösungen sind schon dabei, fertig zum Ausdrucken. Und das Beste: Wenn du einmal überprüft hast, ob alles deinen Vorstellungen entspricht, gibt es kein Copyright. Du kannst es frei verwenden und anpassen, als hättest du es selbst erstellt.

KAPITEL 3

Begeistere deine Schüler:innen für KI

Warum Schüler:innen künstliche Intelligenz spannend finden werden

Stell dir vor, deine Schüler:innen kommen morgens in die Klasse und sagen: „Wow, das war der coolste Unterricht überhaupt!“ Genau das passiert, wenn du KI in deinen Unterricht integrierst. Kinder und Jugendliche lieben Technologie, vor allem wenn sie sehen, wie sie im echten Leben funktioniert. Und genau da kannst du ansetzen: Zeige ihnen, dass KI mehr ist als ein abstraktes Konzept – sie ist Teil ihrer Welt und holt sie genau da ab, wo sie sich befinden.

Beginne mit Alltagsbeispielen

Der beste Weg, deine Schüler:innen mitzureißen, ist durch Dinge, die sie kennen und lieben. Hier ein paar Ideen:



Netflix und Co

Erkläre, wie KI dabei hilft, individuell neue Filme oder Serien vorzuschlagen.



Gaming

Beschreibe, wie KI in Computerspielen Gegner steuert oder Spielwelten erschafft.



Social Media

Zeige, wie KI Algorithmen nutzt, um ihre Feeds zu personalisieren.



Musik

Nutze Songs von Taylor Swift oder andere aktuelle Künstler:innen, um daraus z. B. Vokabeltests zu erstellen.

Mit dem "SongLerner" von KI Schulgenie kannst du so in Sekunden coole und relevante Aufgaben kreieren. Stelle dir vor, wie deine Schüler:innen begeistert mitmachen, wenn ihr Lernstoff direkt aus ihrer Lieblingsmusik kommt!



Diese Beispiele schaffen eine Verbindung zur Lebensrealität deiner Schüler:innen und machen KI greifbar. Plötzlich sind sie offener, motivierter und erkennen, dass Lernen sie wirklich etwas angeht.



Erstelle Projekte, die begeistern

Sobald deine Schüler:innen neugierig geworden sind, kannst du mit praktischen Projekten loslegen. Hier ein paar Ideen:



Gemeinsames KI-Experiment

Lass deine Schüler:innen ausprobieren, wie eine KI funktioniert, indem sie Fragen stellen und direkt Antworten erhalten. Sie können die KI z. B. dazu nutzen, lustige Gedichte, spannende Geschichten erstellen, in denen Sie Hauptfiguren sind oder unterhaltsame Challenges untereinander erstellen.



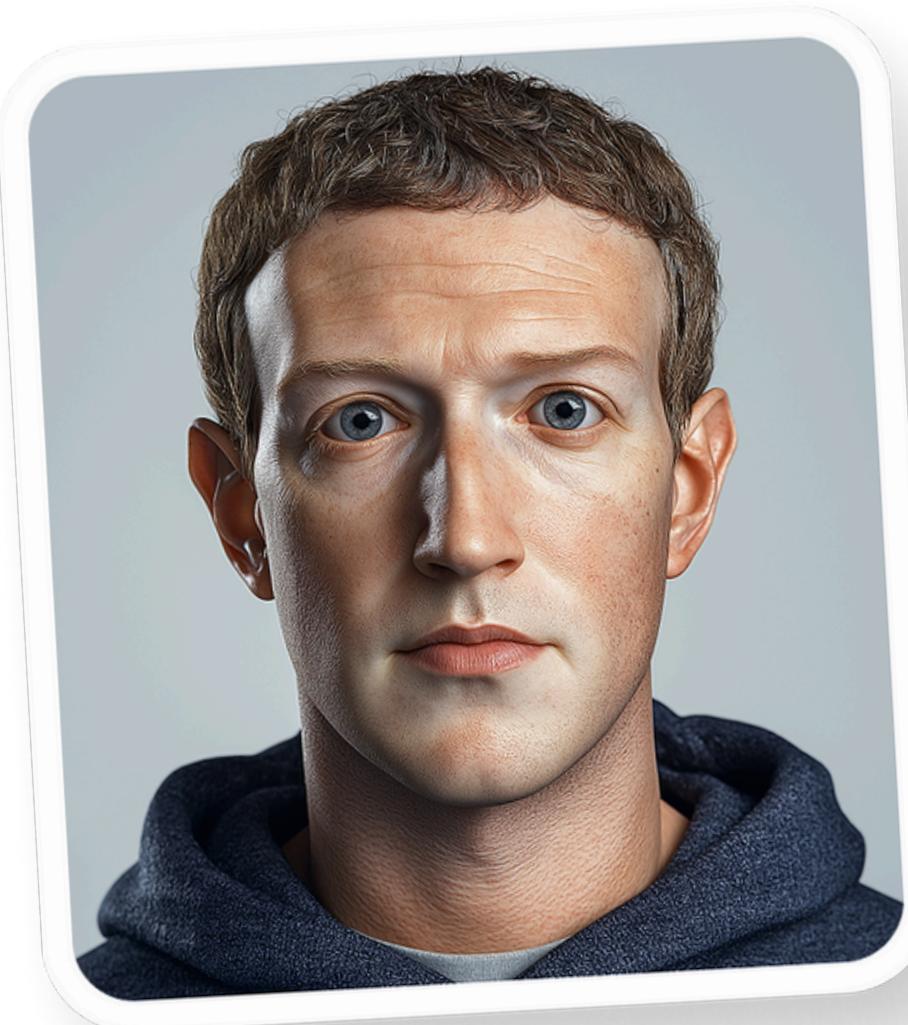
Mathe in der Praxis



Wenn die immer gleiche Frage kommt, wofür sie das im Leben brauchen, zeig ihnen mit dem "Mathe Kontext"-Tool, wie z. B. Geometrie in der Fußballsprache funktioniert. Plötzlich macht Mathe nicht nur Sinn, sondern wird lebensnah!

Meistert Herausforderungen gemeinsam

Es ist wichtig, deinen Schüler:innen zu zeigen, dass künstliche Intelligenz nicht perfekt ist. Sprich über ihre Grenzen und Gefahren. Das könnte so aussehen:



Deepfakes

Zeige, wie KI täuschend echte Videos, Stimmen oder Bilder erstellen kann und warum es wichtig ist, kritisch zu hinterfragen, was sie sehen, lesen oder hören. Diskutiert gemeinsam, wie man solche Manipulationen erkennen kann.

Ethik in der KI

Diskutiere mit deiner Klasse, wo die Grenze für den Einsatz von KI liegen sollte. Wie können wir sicherstellen, dass künstliche Intelligenz fair und verantwortungsvoll eingesetzt wird?

Diese Gespräche helfen deinen Schüler:innen, nicht nur die Technik zu verstehen, sondern auch kritisch damit umzugehen.

KAPITEL 4

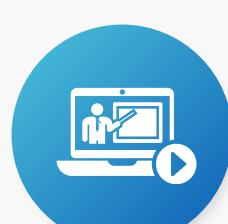
So nutzt du KI in deinem Lehreralltag optimal

Warum KI mehr als nur Unterrichtsunterstützung ist

Du hast bereits erkannt, wie KI deinen Unterricht bereichern kann. Aber wusstest du, dass KI auch in deinem Lehreralltag eine riesige Hilfe sein kann? Sie nimmt dir nicht nur zeitraubende Aufgaben ab, sondern hilft dir auch, besser organisiert, kreativer und entspannter zu sein. Damit kannst du dich endlich wieder auf das konzentrieren, was dir wirklich wichtig ist und warum du damals angefangen hast: um deine Schüler:innen individuell zu fördern und zu inspirieren.

So organisierst du deinen Alltag smarter

KI kann dir helfen, deinen Arbeitsalltag effizienter zu gestalten. Hier sind ein paar Beispiele:



Unterrichtsplanung



Ob detaillierte Planung einzelner Unterrichtseinheiten oder die grobe Strukturierung eines ganzen Semesters – KI hilft dir, alles sinnvoll und flexibel anzupassen. Das System erkennt automatisch den Lehrplan, sobald du Land und Bundesland eingibst. Zusammen mit Lernzielen und Bildungsstandards bleibt deine Planung so immer passgenau. Und das Beste: Die künstliche Intelligenz kann dir kreative Unterrichtseinstiege vorschlagen, die weit über den klassischen Frontalunterricht hinausgehen und die Schüler:innen wirklich fesseln.



Aufgabenmanagement

Mit den digitalen Assistenten kannst du To-Do-Listen erstellen, Aufgaben priorisieren und deinen Fortschritt im Blick behalten.



Elternarbeit



Mithilfe von KI kannst du ganze Elternsprechstage planen. Sie hilft dir, individuelles Feedback für jeden Schüler oder jede Schülerin vorzubereiten und Hefteinträge oder E-Mails jeglicher Art mühelos und zeitsparend zu verfassen.



Terminplanung

Nutze KI-gestützte Tools, um Konferenzen, Meetings und andere wichtige Termine zu organisieren. Automatische Erinnerungen stellen sicher, dass du nichts vergisst.

KAPITEL 5

Deine Zeit ist kostbar – KI als Schlüssel zu mehr Freiraum

Der wahre Zeitaufwand im Lehreralltag

Neulich habe ich nachgerechnet, wie viel Zeit Lehrkräfte für Unterrichtsvorbereitung, Korrekturen, Elternarbeit und Planung aufwenden. Das Ergebnis war wirklich erstaunlich:

- **10 Stunden pro Woche** für diese Aufgaben summieren sich auf **40 Stunden im Monat** und unglaubliche **520 Stunden im Jahr**.
- Über eine gesamte Lehrerkarriere von **40 Jahren** betrachtet, sprechen wir von **20.800 Stunden** – das sind weit über **2 Jahre deines Lebens**, die du nur für diese Aufgaben investierst.
- Selbst wenn du nur noch **10 Jahre** unterrichtest, wären das immer noch **5.200 Stunden** – fast **7 Monate deines Lebens**. Das ist eine enorme Zeit!

Jetzt frage dich: Was könntest du mit dieser Zeit stattdessen machen?

- **Mehr Zeit mit deiner Familie verbringen**, ohne den Druck, dass noch stundenlange Unterrichtsplanung auf dich wartet.
- **Früher Feierabend machen**, weil Korrekturen und Planungen effizienter erledigt werden.
- **Endlich mal kreative Projekte angehen**, für die im Alltag oft keine Zeit bleibt.
- **Zeit für dich haben**, um zu entspannen und neue Energie zu tanken.

Was ist die Lösung dieses Problems?

Vielleicht hast du schon erste Erfahrungen mit KI gemacht – etwa mit Tools wie ChatGPT. Doch diese Tools sind nicht speziell für den Schulalltag gemacht. Versuch einmal, ein Kreuzworträtsel, ein Wortsuchrätsel oder ein strukturiertes Arbeitsblatt zu erstellen. Es wird schnell mühsam, weil diese Modelle einfach nicht dafür ausgelegt sind. Sie können Texte liefern, aber bei didaktischen Anforderungen wie Layouts oder Strukturierungen kommen sie an ihre Grenzen.

Hier kommt KI Schulgenie ins Spiel.



KI Schulgenie ist von Lehrkräften für Lehrkräfte entwickelt worden. Hinter der Plattform stehen nicht nur Techniker:innen, sondern auch Menschen, die tagtäglich im Klassenzimmer stehen. Menschen, die wissen, wie es ist, mit einer zu kurzen Pause, einem Stapel Korrekturen und dem Anspruch, jeden Schüler individuell zu fördern, zu jonglieren.

Falls du deine **14-tägige kostenlose Probephase** noch nicht gestartet hast, ist jetzt der perfekte Moment:

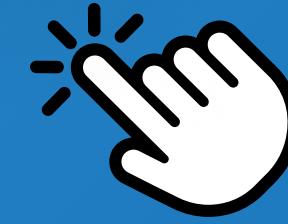
[\[Hier klicken und über 100 smarte KI Tools 14 Tage kostenlos testen\]](#)

Abschließende Gedanken

KI ist so viel mehr als ein praktisches Werkzeug: Sie kann dir helfen, Burnout zu vermeiden – nicht nur für dich, sondern auch für deine Kolleg:innen. Sie gibt dir die Chance, dich wieder daran zu erinnern, warum du damals Lehrkraft geworden bist. Was hat dir früher am meisten Freude gemacht? Künstliche Intelligenz kann dir dabei helfen, genau diese Begeisterung zurückzugewinnen.

Das Beste daran: KI wird dir nicht von oben aufgezwängt. Sie kommt nicht vom Ministerium oder als Pflichtaufgabe, sondern es ist deine freie Entscheidung. Doch eines ist klar: Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit. Möchtest du wirklich die Person sein, die im Lehrerzimmer nicht mehr versteht, wovon die Kolleg:innen sprechen? Oder möchtest du diejenige sein, bei der alle denken: Wow, warum ist sie schon wieder die Lieblingslehrerin?

Eine gute Lehrkraft kann auch ohne KI auskommen - aber warum sollte sie?





Ich wünsche dir viel Erfolg
auf dem Weg in die Zukunft des Lehrens!

Dein René

support@kischulgenie.com

www.kischulgenie.com

@kischulgenie